

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FDP: TOP 7.2.3 Städtebauliches Planungskonzept Urbacher Weg in Köln-Porz
AN/1567/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung im Zusammenhang mit der Erstellung des Städtebauliches Planungskonzeptes Urbacher Weg in Köln-Porz alle Maßnahmen zu ergreifen, die eine Einschränkung des Betriebes des Krankenhauses vermeiden.

Vorrangig hierbei ist die Berücksichtigung der Verkehrssituation.

Nachfolgend genannte Punkte sind für einen störungsfreien Betrieb des Krankenhauses unabdingbar;

- Es ist die Unterbrechung des Urbacher Wegs beispielsweise durch eine platzähnliche Gestaltung, nördlich der Liegandanfahrt zu gewährleisten (s. beiliegende Planskizze)
- die An- und Abfahrt der Rettungsfahrzeuge aus beiden Richtungen des Urbacher Weges ist zu gewährleisten
- die An- und Abfahrt zum Dialysezentrum durch Taxis und Krankentransportfahrzeuge ist zu sicherzustellen
- Die An- und Abfahrt des am Krankenhaus Porz durch die Berufsfeuerwehr stationierten Notarztes in beide Richtungen ist ebenfalls unabdingbar
- Der Neubau eines Parkhauses auf der nord-östlichen Seite in Verbindung mit dem bestehenden Parkplatz an der nord-westlichen Seite sichert ausreichend Parkraum für Patienten und Besucher des Krankenhauses.
- Der Sichtschutz in die Krankenhausräume, des unmittelbar angrenzenden Behandlungsbau (u.a. Kreissaal) ist durch einen ausreichend großen Abstand zu den höheren neuen Gebäuden zu gewährleisten
- Darüber hinaus sollte auch weiterhin die Verkehrsentlastung des Urbacher Weges durch eine zusätzliche Verkehrsanbindung des Krankenhauses (für Personal und Lieferverkehr) an die Kölner Straße Berücksichtigung finden. Vor Durchführung der Bebauung des Urbacher Weges ist vorrangig die Anbindung an die Kölner Straße herzustellen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wilden (pro Köln) beschlossen.